



Teilnahmebescheinigung

Herr Dr.-Ing Wolfgang Schrötter

hat am

30. Januar 2018

an dem Seminar

Kalkulation und Bauablaufplanung als Grundlagen sachgerechter Nachtragsstellung bei Bauablaufstörungen

der Bauakademie Sachsen in Dresden teilgenommen.

Folgende Themen wurden vermittelt:

- 1. Juristische und baubetriebliche Grundlagen**
- 2. Das Bauablauf-Differenzverfahren zum Nachweis von Bauablaufstörungen**
 - Beispiel einer Stördokumentation
 - resultierende Anforderungen an die Urkalkulation
 - Anforderungen an die Bauablaufplanung
- 3. Vorbereitung des Anspruchsnachweises in der Urkalkulation**
 - Bedeutung der Urkalkulation für die Preisbildung
 - Relevanz der Urkalkulation für die Anspruchsberechnung
 - zielgerichteter Einsatz von Unterpositionen
 - Detaillierung von Bausteinen und Leistungsansätzen
 - Berücksichtigung der einzurechnenden Witterungsumstände
 - Kalkulationsfreiheit und vertragliche Vorgaben
- 4. Vorbereitung des ersten Bauablaufplans für den Nachweis von Bauablaufstörungen**
 - Vermeiden typischer Fehler und Widersprüche zum Vertrag
 - zielgerichtetes Anlegen von Vorgängen und Meilensteinen
 - Vorgangsverknüpfung mit Blick auf mögliche Bauablaufstörungen
 - Anlegen geschützter Pufferzeiten für Schlechtwetter und Eigenstörungen
 - einfache Einsatzplanung für Arbeitskräfte, Großgeräte und Stoffe
 - Vorbereitung von Liquiditätsplänen und Mittelabflussplänen
- 5. Transparenz und Informationspolitik bei privaten und öffentlichen Bauprojekten**

Dresden, 30.01.2018

Dipl.-Ing. Ulrich Wemer MBA
Direktor Bauakademie Sachsen

Die Bauakademie Sachsen ist eine Interessengemeinschaft von